

Tgb. Nr. 2095/28.

An das

S e k r e t a r i a t des
Deutschen Archaeologischen Instituts,

A T H E N .

Phidiasstrasse I.

In der Anlage übersende ich den Bericht über die Arbeiten an den attischen Grabreliefs, den Herr Brueckner für die Sitzung der Zentraldirektion übersandt hatte. Die Zentraldirektion hat den Ausführungen zugestimmt und ich bitte Sie, auch die Aufmerksamkeit der Stipendiaten besonders auf die Fortführung der Sammlung der attischen Grabreliefs im Sinne der Ausführungen von Brueckner zu lenken.

Wir haben ferner die Anregung besprochen, in Ergänzung des Corpus der attischen Grabreliefs, der südrussischen und der ostgriechischen, uns auch denen der übrigen griechischen Landschaften zuzuwenden. Nach Lage der Dinge käme dafür zur Zeit vor allem das Material aus Boitien und Phokis in Frage. Bei den jetzt herrschenden Grundsätzen internationaler Zusammenarbeit werden künftig Corpora nicht mehr wie die früheren des Instituts ausschliesslich von deutschen Gelehrten bearbeitet werden können. Dagegen liegt eine Ergänzung des attischen Corpus durch Verbindung und Zusammenarbeit mit ausländischen Gelehrten im Interesse der Sache und des Instituts. Wir möchten Sie daher bitten, diese Angelegenheit durch Rücksprache mit Herrn Keramopullos und etwa sonst zuständigen griechischen Gelehrten zu fördern. Wünschenswert wäre es, wenn der betreffende Band

in Zusammenarbeit von griechischen und deutschen Gelehrten bearbeitet werden könnte. Im Interesse einer wirklichen Fertigstellung wird ein erheblicher Teil der sachlichen Arbeit dabei von deutscher Seite geleistet werden müssen. Vor allem würde es sich fragen, ob bald mit Herstellung der erforderlichen guten Photographien begonnen werden könnte. Es wurde angeregt, dafür Herrn Hege, der sich zur Zeit noch in Griechenland befindet, heranzuziehen, doch weiss ich nicht, ob er nicht schon durch andere Arbeiten völlig in Anspruch genommen ist.

Für Mitteilungen über den Verlauf der Angelegenheit wäre ich dankbar.

Rodewald
Generalsekretar.

Anlage